



## PRESSEMITTEILUNG

### Neue Heimat in historischen Mauern

Werbeagentur Mediawerkstatt und Redaktion Lemgo der „LZ“ sind neue Mieter im Schloss Brake

**Lemgo, 07. Februar 2020.** Arbeiten in einem schönen Schloss – davon träumen nicht wenige Berufstätige. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lemgoer Mediawerkstatt ist dieser Traum nun Wirklichkeit geworden: Sie sind im Januar von der Hamelner Straße in den Südflügel des Schlosses Brake eingezogen. Ende März kommt auch neues Leben in den derzeit noch verwaisten Teil des Ostflügels. Die Redaktion der „Lippischen Landes-Zeitung“ wird dann von dort aus über die Geschehnisse in Lemgo und Nordlippe berichten.

„Wir freuen uns außerordentlich, diese beiden Unternehmen der Giesdorf Medien Gruppe hier im Schloss als Mieter begrüßen zu dürfen. Beide passen mit ihren Tätigkeitsfeldern wunderbar zu Schloss Brake und bringen noch mehr Leben auf das Gelände“, sagte Arne Brand, Allgemeiner Vertreter der Verbandsvorsteherin, zur Begrüßung in den neuen Räumen, die über dem Eingangsbereich des Weserrenaissance-Museums liegen. Zuvor waren hier Büros des Kommunalen Rechenzentrums (krz) untergebracht.

Gesellschafter-Vertreter und Gruppen-Geschäftsführer Max Giesdorf sowie Ralf Freitag, Geschäftsführer der Mediawerkstatt und des Lippischen Zeitungsverlages, hatten es sich nicht nehmen lassen, die Willkommensgrüße des Landesverbandes persönlich entgegen zu nehmen. „Wir freuen uns über unser neues Domizil. Hier im Weserrenaissance-Schloss Brake haben wir nicht nur eine besondere Umgebung, die positiv auf unsere kreative Agenturproduktion wirkt, sondern auch genügend räumliches Potenzial für unsere digitalen Ausbaupläne“, sagte Freitag. Für die Redaktion sei vor allem die sehr gute Anbindung an das gesamte Berichterstattungsgebiet großer Vorteil. Max Giesdorf ergänzte. „Wir freuen uns, in einem so tollen Ambiente unsere Standorte in Lemgo bündeln zu können. Der Standort ist ebenfalls für die Kundennähe unserer Mediaberater in Lemgo bestens geeignet.“

Der Mietvertrag wurde zunächst für drei Jahre geschlossen, beide Partner sind jedoch überzeugt, dass ihre Nachbarschaft eine fruchtbare und langfristige sein wird: „Wir alle engagieren uns mit viel Herzblut für Lippe, in vielen Bereichen kooperieren wir dabei eng. Dafür bietet Schloss Brake beste Voraussetzungen“, ist Brand überzeugt.

#### Abbildung:

Zur Begrüßung im Schloss Brake überreichte Arne Brand (l.), Allg. Vertreter der Verbandsvorsteherin, Brot und Salz an Max Giesdorf und Ralf Freitag (v.r.). (Foto: Landesverband Lippe)

#### Hintergrundinformation:

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Vermögens des ehemaligen Landes Lippe. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die rund 350.000 Menschen in Lippe. Seine Kernaufgabe ist die Finanzierung seiner Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Förderung der kulturellen Vielfalt in Lippe. Eine weitere Kernaufgabe ist der Erhalt des ihm übertragenen Vermögens. Der Landesverband Lippe setzt sich darüber hinaus für Natur- und Denkmalschutz sowie für die Förderung des Tourismus in Lippe ein.

Zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe zählen: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.700 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.